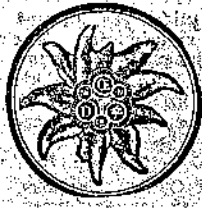
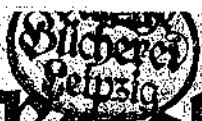


Z. A. 6838



# Sektion Breslau

des Deutschen und Osterreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſturm 1

Geschäftst.: C. Morgenstern's Buchhandlung  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15  
Postſcheckkonto: C. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau

Kommissions-Verlag: Paul Steinfel  
Breslau 1, Sandſtraße 10  
Erscheint am 5. jeden Monats  
Zustellung: frei

Anzeigengepreis: Millimeter-5562 einpaſſig 10 Pf. Bei Wiederverkauf Nachſaß

Nummer 1 | Breslau, den 5. April 1924 | 1. Jahrgang

## Zum Geleit.

Dem Beispiele anderer Vereine folgend, will der Vorstand der Sektion Breslau mit dieser Zeitung den Versuch machen, die Mitglieder durch ein engeres Band untereinander und mit der Sektion zu verknüpfen. Früher dienen diesen Zwecke die meist im Februar erscheinenden Jahresberichte und die Einladungen zu den Monatsversammlungen. Aber seit 1919 (42. Vereinsjahr) sind keine Berichte mehr erschienen; die letzten, seit 1914, waren schon sehr knapp und enthielten kein Mitgliederverzeichnis, alles aus Mangel an Mitteln. Aus demselben Grunde ist auch seit 1923 auf die gedruckten Einladungen zu den Monatsversammlungen, die bis dahin allen Mitgliedern zugesandt worden waren, verzichtet worden, und an ihre Stelle sind in die Augen fallende, gerahmte mit dem Edelweiß geschmückte Einladungstafeln getreten, die in den Schaufenstern bekannter Geschäfte ausgestellt wurden. Zwar ließ der Besuch der Monatsversammlungen nicht nach, der große Saal im Hause der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur war meist reichlich gefüllt; aber vielfach wurde die Einladung doch von unseren Mitgliedern übersehen, und die Auswärtigen erfuhren überhaupt nichts, dagegen stellten sich Fremde ein, die dann unseren Mitgliedern die Plätze wegnahmen. So soll denn diese etwa am 5. jeden Monats erscheinende Zeitung wieder jedem Mitgliede die Einladung zur nächsten Monatsversammlung ins Haus bringen. Doch damit nicht genug! Die Zeitung will auch die tätige Anteilnahme der Mitglieder an dem Leben der Sektion wecken und sie zu reger Mitarbeit anspornen. So wird sie Mitteilungen aus der Sektion und dem Gesamtvereine bringen, Nachrichten aus den Alpen über Preise, Unterkunftsverhältnisse, Bahangelegenheiten, Einreisemöglichkeiten und anderes mehr; Wissenswertes aus dem alpinen Schrifttume usw., fordert aber auch die Mitglieder auf, eigene Erfahrungen mitzuteilen und dem Vorstände Anregungen zu geben.

Unsere Sektion ist am 30. November 1877 begründet worden — es gab damals in Mittel- und Nord-Deutschland außer Breslau nur fünf Sektionen (Berlin und Leipzig seit 1869, Dresden seit 1873, Hamburg seit 1875, Rheinlande seit 1876); sie entfaltete bald eine rührige Tätigkeit, erbaute 1882 die Breslauer Hütte am Oytaler Urkund, förderte die wissenschaftliche und touristische Erforschung der Alpen und anderer Hochgebirge, zeigte für alle im Alpenverein auftauchenden Fragen regen Anteil und erwarb sich im Kreise der Schwester-Sektionen und im Hauptvorstande wohlverdientes Ansehen. Auch daheim entfaltete sich blühendes Leben. Der Besuch der Vorträge und die Teilnahme an Ausflügen schloß die Mitglieder zusammen, die Stiftungsfeste, öfters als Kostümfeste gefeiert, bildeten einen Mittelpunkt im gesellschaftlichen Leben Breslaus. Fünf Tochter-Sektionen sind aus dem Schoße unserer Sektion hervorgegangen: Liegnitz, Gletwitz, Kreuzburg, Rosen und Waldenburg. Heute ist es leider nicht mehr so glänzend. Zwar nimmt der Vorstand zu allen allgemeinen Fragen des großen Alpenvereins Stellung und auf seine Stimme wird gehört, aber schon der Versuch, die heute bestehenden schlesiſchen Sektionen Gletwitz, Grasshof, Glas, Kattowitz, Lausitz, Liegnitz,

Waldburg zu einem Arbeits- und Interessenbunde zusammenschließen, ist uns bisher nicht gelungen. Und das gefellige Leben ist fast ganz eingeschlafen. Die Mitglieder stehen sich zum größten Teil fremd gegenüber. Manderlei mag daran schuld sein, z. B. das starke Anwachsen der Sektion — 1900: 363, 1910: 581, 1914: 621, 1920: 428, 1922: 864, 1923: 1110, und jetzt haben wir 1375 Mitglieder — die ungelungen politischen Verhältnisse, das geringe Verlangen der älteren Generation nach Vergnügungen öffentlicher Art, die wirtschaftlichen Nöte u. a.

Aber ein Wandel muß geschaffen werden. Nicht daß die Sektion ein Vergnügungsverein werden soll, dieses Ziel liegt ihr fern und die ersten Aufgaben gelten ihr mehr. Aber die Mitglieder sollen sich zunächst wieder kennen lernen. Sie sollen aber auch zeigen, daß sie am Leben der Sektion Anteil nehmen und sich nicht bloß damit begnügen, daß sie ihren Beitrag zahlen und in die Monatsversammlungen kommen. Wir wollen also nach der Sitzung beim Glase Bier noch zwanglos eine Stunde verplaudern, wir wollen wieder Ausflüge machen, und der Vorstand hofft, daß mancher auch in der Sitzung vor dem Vortrage Stoff zu einer Aussprache gibt. Aber es muß eben jeder den guten Willen zeigen, zur Auffrischung oder Umgestaltung des Vereinslebens beizutragen.

### Monatsversammlung.

Freitag, den 11. April 1924, abends 8 Uhr, im großen Saale der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiaslust, Monatsversammlung. Vortrag des Herrn Amtsgerichtsrates Dr. Seidel: „Wandertage in Griechenland.“

Rachstigung im „Goldenen Bepfer“, Schmiedebrücke 22.

Ältere Bücherei befindet sich im Geographischen Institut, Martinistraße 9, I, und ist für unsere Mitglieder Montags von 11—1 Uhr, Freitags und Sonnabends von 5—6 Uhr geöffnet. Hier kann auch unsere Zeitschrift (1902), unser Wiederbuch und ein gedrucktes Bücherverzeichnis in Empfang genommen werden.

Die Zeitschrift für 1923 ist erschienen. Abzuholen in der Geschäftsstelle, Morgensterns Buchhandlung, Ohlauer Straße 15, Preis 1,50 Mark.

Es wird dringend gebeten, den Mitgliederbeitrag (5 Mark) umgehend an die Geschäftsstelle (Ohlauer Straße 15) oder durch Postcheck (Erich Wolf, Breslau 202 70) einzuzahlen. Für Zufendung der Jahreskarte für die Mitgliedskarte ist 10 Pf. Porto beizufügen.

### Reisevorschriften.

Für eine Reise nach Österreich braucht der deutsche Staatsangehörige keinen Ausreisepaß mehr, sondern nur einen Unbedenklichkeitsvermerk der Steuerbehörde, dazu das österreichische Visum. Für Reisen nach Italien ist das österreichische und italienische Visum erforderlich. Bei den Preisen in Österreich läßt sich ein Aussteigen von Ofen nach Westen beobachten, so daß gegenwärtig z. B. Salzburg teurer ist als Wien und Innsbruck teurer als Salzburg. In Tirol kostet eine Fleischspeise 8—12 000 Kronen,  $\frac{1}{4}$  Liter Wein 5—8 000 Kronen. In Deutsch-Südtirol zahlt man heute 28—30 Lire Pension. Die Bahnen sind zurzeit in Österreich eine Kleinigkeit billiger als bei uns, in Italien noch billiger. Dort zahlt man aber an Sonntagen den doppelten Fahrpreis. Wer ins italienische Alpengebiet (Südtirol) reist, möge deutschgeführte Gasthäuser bevorzugen und immer bedacht sein, seine nationale Würde zu wahren. Die Schutzhütten sind in den Händen des Club alpino italiano, Alpenvereinsmitglieder genießen hier keine Vorrechte. Die Hütten tragen neue italienische Namen, es herrscht also kurzfristige Einsprachigkeit. Die alten Namen sollen aber nicht vergessen werden.

### Alpines Schrifttum.

Die Mitteilungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins erscheinen monatlich zweimal und sind von den Mitgliedern bei ihrem Postante zu bestellen. Bezugspreis monatlich 10 Goldpfennige. Durch die Fülle ihrer Aufsätze und Nachrichten machen sie sich für jeden Alpinisten unentbehrlich. Den jüngeren Mitgliedern sei besonders der Aufsatz von Dr. Moriggel empfohlen: „Was ist und was leistet der Gesamtverein“, in Nr. 2, 3, 5, er ist noch nicht abgeschlossen.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Sabel, Breslau 9, Paulstraße 28.

## Alpine Literatur!

Neuerscheinungen

Wilh. Lehner

### Eroberung der Alpen

712 Seit. u. reich illustriert, Halblein. 23, — M.

Karl Blodig

### Viertausender der Alpen

524 Seit. u. reich illustriert, Halblein. 13, 80 M.

### Der Berg

Monatschrift für Bergsteiger

Bezugspreis ganzjährlich 6,90 M.

### Deutsche Alpenzeitung

Zeitschrift für Alpinismus, Forschungsreise und Wanderung

Vierteiljährl. ein reich illustriertes Heft u. zwei monatl. Mitteilungen

Bezugspreis vierteiljährlich 3,45 M.

### E. Morgenstern's Buchhandlung

Breslau 1, Ohlauer Straße 15

## J. G. BERGER'S SOHN

BRESLAU

Hintermarkt 5

Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Größte u. beste Auswahl

in

Sport-Westen

Strick-Kostümen

Strick-Jacken

Sweater

Wind-Jacken

Sport-Handschuhe

Sport-Gamaschen

Sport-Strümpfe

Kamelhaar-Artikel

Strümpfe und Socken

Professor Jäger's Unterkleidung

Gegründet im Jahre 1794



BRESLAU 1  
Schweidnitzer  
Straße 36

**SPORT-KLEIDUNG  
UND RÜSTZEUG FÜR DEN  
BERG- U. WANDERSPORT**

\*

Spezialität: Original-Norweg. Rucksäcke „Bergans' Meis“

## Trauer-Kleider

Blusen, Röcke, Mäntel, Hüte und Schleier

kauft man am besten im

## Trauer-Magazin August Benedix

Ring 1, Ecke Nikolaistraße :: Fernsprecher: Ohle. Nr. 4010

Müller & Seiffert · Breslau 1

Tel.: Ohle 2711 · Buch- und Kunsthandlung · Ritterplatz Nr. 5

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von  
Reiseführern / Karten und  
alpiner Literatur

**Die Brille, bitte,  
nur bei  
Sitte!**

**Breslau, 8 Taschenstraße 8**

## Haus- und Küchengeräte

Tafelgeschirre · Kaffee- u. Teeservice · Rauch-  
garnituren · Komplette Kücheneinrichtungen  
**Solinger Stahlwaren**  
Alpaka- und Ebenholzbestecke · Thermos-  
flaschen · Rasiergarnituren  
**Elektr. Heiz- u. Kochapparate**  
Elektrische Bügeleisen · Kochtöpfe · Koch-  
platten · Zigarrenanzünder

**Julius Sckeyde** Kommand-  
Gesellschaft.

Breslau 1 · Ohlauer Straße 21-23.



# Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlessischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiaskunst 1

Geschäftsst.: E. Morgenstern's Buchhandlung  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 Fernruf Ohle 4036  
Postfachkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau  
Kommissions-Verlag: Paul Steinke  
Breslau 1, Sandstraße 10 / Seentuf Ring 71 und 3775  
Erscheint am 5. jeden Monats / Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einspaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachtaf

Nummer 2 | Breslau, den 3. Mai 1924. | 1. Jahrgang

### Aus dem Leben der Sektion.

Der Einladung des Vorstandes zur letzten Monatsversammlung am 11. April waren die Mitglieder zahlreich gefolgt. Herr Amtsgerichtsrat Dr. Seidel hielt einen Vortrag über Wandertage in Griechenland und führte hierbei seine Zuhörer nicht auf ausgetretenen Bahnen, sondern in die wenig von deutschen Touristen besuchten Teile des nördlichen von Griechen bewohnten Gebietes, zu beiden Seiten des Pindusgebirges und zuletzt auf die wundervolle Insel Korfu. Obwohl er keine Lichtbilder vorzeigte, verstand er es, seine Zuhörer bis zuletzt in aufmerksamer Spannung zu halten. Er hat dadurch deutlich gemacht, daß ein Vortragender auch ohne Lichtbilder fesseln kann. Es soll nicht geleugnet werden, daß gerade bei touristischen und geographischen Vorträgen das Lichtbild ein vorzügliches Mittel zur Veranschaulichung ist; aber ebensowenig dürfen wir uns verhehlen, daß durch die Lichtbilder der innere Wert der Vorträge oft herabgesetzt worden ist, ja daß das Wort zur bloßen Ergänzung der Lichtbilder herabgewürdigt wurde, so daß diese letzteren zur Hauptsache wurden. Begnügen sich doch jetzt die Vereine vielfach damit, zusammengestellte Lichtbildereihen mit fertigen Vorträgen, die nur vorgelesen zu werden brauchen, den Mitgliedern vorzuführen! Damit ist das Vortragsweien auf die schiefe Bahn geraten. Das Wort des Redners muß die Versammlung beherrschen, nicht das Bild.

In der ersten Nummer unserer Mitteilungen hat der Vorstand die Mitglieder aufgefordert, durch tätige Anteilnahme zur Auffrischung oder Umgestaltung des Vereinslebens beizutragen. Wie eine Besserung nach dieser Seite hin herbeigeführt werden kann, d. h. wie ein engeres Band um die Mitglieder geschlossen werden kann, diese Frage hat den Vorstand oft in seinen Sitzungen seit langer Zeit beschäftigt. Die richtige, Erfolg versprechende Antwort hat er noch nicht gefunden. Denn den bequemsten Weg, Feste aller Art zu veranstalten und dadurch die Sektion in einen Vergnügungsverein umzuwandeln, wollen wir nicht einschlagen. Von innen heraus muß die Sache in Angriff genommen werden. Geistig müssen die Mitglieder zusammengeschlossen werden, indem sie für Fragen interessiert werden, die die Gegenwart beherrschen, mit Einstellung auf die Aufgaben des Alpenvereins. Diese Fragen können ethischer, wirtschaftlicher und politischer Art sein. Wenn der große Alpenverein auch jede Politik ablehnt, erfüllt er nicht doch eine politische Aufgabe, das Band inniger Vereinigung um alle Deutschen zu schlingen, ohne Rücksicht auf die politischen Grenzen? Und wenn wir uns mit diesem Gebanten durchdringen, denken wir nicht ganz im Sinne unserer Gründer? Zwar stellte sich der österreichische Alpenverein, als er im Jahre 1862 in Wien gegründet wurde, nur die zwei Aufgaben, eine wissenschaftliche, die Erforschung der Alpen und eine praktische, Erleichterung der Alpenreisen. Aber als nach dem Bruderkriege in München im Jahre 1869 der deutsche Alpenverein ins Leben trat, steckte er sich das Ziel, alle deutschen Stämme, von der Nord- und Ostsee bis zur Adria, in ihrer Begeisterung für die Alpenwelt in inniger Vereinigung zu umfassen, mögen sie Deutschland oder Oesterreich bewohnen. Diese Zusammengehörigkeit fand im Jahre 1874 in dem Namen Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein ihren Aus-

druck. Diesen Gedanken, der uns einst mit Eifer erfüllte, wollen wir nicht aufgeben; wir wollen uns mit ihm mehr denn je durchdringen und nicht hergehen, sondern in der engeren politischen Gegenwart und in der Zukunft wohnen, und diesen Gedanken müssen wir betätigen, bis die Natur uns nicht sagen kann, daß wir reife und Menschen vom kurzem Gedächtnisse gewesen sind.

### Monatsversammlung und Ausflug

Freitag, den 9. Mai 1924, abends 8 Uhr im großen Saale der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Münsterplatz, Monatsversammlung; Vortrag des Herrn Professor Dr. O. C. Meyer: Bergfahrten in den italienischen und Schweizer Alpen 1922/23.

Nachklang im „Goldenen Benter“, Schmiedestraße 22.

Sonntag, den 18. Mai: Ausflug nach den Deilsner Bergen und dem Seiersberge. Sonntagskarte 4 Mk. Ströbel. Abfahrt Hauptbahnhof 6<sup>00</sup>, Rückfahrt Ströbel 8<sup>30</sup>. Marsch über St. Antegnih, Eichhornl-Petsham, Deilsnerberge auf den Seiersberg, über Lambacher, Försterei nach Rosafenthal. Etwa 8 Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack! Einkehr nur in Rosafenthal. Eochweiz anstecken!

Unsere Bücherei befindet sich im Geographischen Institut, Martinistraße 9, I, und ist für unsere Mitglieder Montags von 11—1 Uhr, Freitags und Sonnabends von 5—6 Uhr geöffnet. Hier kann auch unsere Zeitschrift (1902), unser Lieberbuch und ein gedrucktes Bücherverzeichnis in Empfang genommen werden.

Hiermit sollen unsere Mitglieder auf unsere reichhaltige Bibliothek aufmerksam gemacht werden, deren letzter Katalog (1914) über 1000 Bände und über 100 Karten und Panoramen auführt. In 11 Hauptabteilungen ist ihr Inhalt gegliedert, nämlich A. Zeitschriften. B. Andere Veröffentlichungen von Vereinen. C. Allgemeine Erdkunde. D. Volkstunde. E. Geschichtliches. Biographisches. F. Verkehrs- und Ausrüstungswesen. G. Naturführerungen, Führer. Touristisches. H. Belletristik. Verschiedenes. J. Karten. K. Panoramen. L. Abbildungswerte. Um umfangreichsten ist die Abteilung G. Die Bücherei wird, soweit die Mittel ausreichen, ständig erweitert und erfreut sich eines regen Zuspruches. Der Vorstand ersucht die Mitglieder dringend, die entlehnten Bücher höchstens 4 Wochen zu behalten und Reiseführer und Karten aus der Bücherei nicht auf die Reise mitzunehmen.

Umtausch, Kauf und Verkauf alpiner Bücher, Bilder und Karten vermitteln zwei unserer Mitglieder in ihren Buchhandlungen: Bernhard Ausner, I Ritterplatz 5 und Erich Wolf (Morgensterns Buchhandlung) I Ohlauer Str. 15; bei letzterem ist eine ständige Ausstellung alpiner Schrifttums zu sehen.

Ein Zeichen des steigenden Interesses und der buchhändlerischen Unternehmungslust, zugleich der Eigenbrödelei der Deutschen ist der Umstand, daß es außer vielen kleinen Alpenzeitschriften drei illustrierte Alpenzeitungen gibt: Der Alpenfreund, Der Berg und die Deutsche Alpen-Zeitung. Letztere führt den Untertitel „Zeitschrift für Alpinismus, Forschungsreise und Wanderung“ und hat mit dem 19. Jahrgange ein neues Gewand angelegt (Bergverlag Rudolf Rother, München). Auf die letztere haben sich mehrere unserer Mitglieder abonniert, sie werden an dem reichen Inhalte und den guten, auch bunten Bildern ihre Freude haben. In jeder Monatsversammlung werden Nummern der verschiedenen Zeitschriften ausliegen.

Die Zeitschrift für 1923 ist erschienen. Abzuholen in der Geschäftsstelle, Morgensterns Buchhandlung, Ohlauer Straße 15, Preis 1,50 Mark. Es wird dringend gebeten, den Mitgliederbeitrag (5 Mark) umgehend an die Geschäftsstelle (Ohlauer Straße 15) oder durch Postcheck (Erich Wolf, Breslau 20270) einzuzahlen. Für Zusendung der Jahreskarte für die Mitgliedskarte ist 10 Pf. Porto beizufügen.

Auf die Eingabe des Hauptauschusses an das Reichsfinanzministerium um Befreiung von der Ausreisepauschalgebühr (500 Mk.) für die Mitglieder des D. u. Ost. A. V. ist noch keine Antwort erfolgt.

In Preußen beträgt die Gebühr für einen Auslandspaß 1,50 Mk.; in den anderen Ländern ist es z. T. anders, in Sachsen z. B. 2—5 Mk.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Baustraße 38.

## Alpine Literatur

Neuerscheinungen

Willy Lehner

### Eroberung der Alpen

712 Seit. u. reich illustriert, Halblein. 23,— M.

Karl Blodig

### Viertausender der Alpen

324 Seit. u. reich illustriert, Halblein. 13,80 M.

### Der Berg

Monatschrift für Bergsteiger

Bezugspreis ganzjährlich 6,90 M.

### Deutsche Alpenzeitung

Zeitschrift für Alpinismus, Forschungsreise und Wanderung

Wartelschrift, ein reich illustriertes Heft u. zwei

monatl. Mitteilungen

Bezugspreis vierteljährlich 3,45 M.

E. Morgenstern's Buchhandlung  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15

## Carl Micksch

Fabrik feiner Schokoladen- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 16/15

u. Zweiggesschäfte



Baumkuchen

Bienenkörbe

Petit-Fours · Pralinen

Marzipan · Kakao · Tee

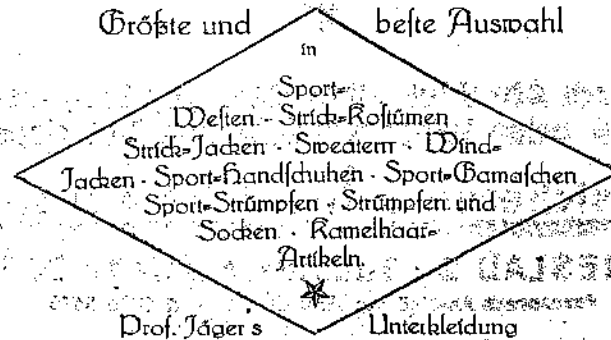
Größte Auswahl

in Geschenk- u. Füllartikeln

## D. B. Berger's Sohn · Breslau

Gartenstraße 65 // Hintermarkt 5 // Schuhbrücke 74

Größte und beste Auswahl



Begründet im Jahre 1760



# SPORT-KLEIDUNG UND RÜSTZEUG FÜR DEN BERG- U. WANDERSPORT

**BRESLAU 1**  
Schweidnitzer  
Straße 36

Spezialität: Original-Norweg. Rucksäcke „Bergans Mels“



# Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſkunſt 1

Geschäftst.: E. Morgenſtern's Buchhandlung  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056  
Postſcheckkonto: E. Wolf Nr. 2270, Amt Breslau

Kommiſſions-Verlag: Paul Steink. /  
Breslau 1, Sandſtraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775  
Erfcheint am 5. jeden Monats / Zuſtellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-höhe einſpaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachlaß

Nummer 3 | Breslau, den 6. Juni 1924 | 1. Jahrgang

Special Haus  
für Herren-u.  
Damenstoffe

**F. A. Prause**  
Schuhbrücke 78  
Ohlauerstraße 5/6

**Wie schütze ich mich gegen die  
Gefahren der Reise**



Durch Abschluß einer Reisegepäck-, Un-  
fall- oder Lebensversicherung bei dem

**Versicherungs-Geschäft Kensing**

**BRESLAU 2 · Tauentzienstraße 30 II.**

Fernsprech-Anschlüsse: Ring 107, 112 und Ohle 5470

Kostenlose Auskunft auch f. alle anderen Versicherungsarten

## Deutsch ist Südtirol!

Unter dieser Überschrift bringt der „Bergsteiger“, die amtliche Zeitschrift des Verbandes der Wiener und niederösterreichischen Sektionen im Deutsch. u. Österr. Alpenverein (Nr. 21) eine Stelle aus dem Briefe eines Südtiroler Deutschen mit der Bitte um Weiterverbreitung: Unsere Brüder im Reich können uns sehr helfen, wenn sie das Land vom Brenner bis Salurn als deutsches Land in allen Äußerungen und Schreiben ansehen und durch die Presse und in Vereinigungen fundirt, was für Schaden uns erwächst, wenn Duzende und Hunderte deutscher Firmen im Reich die Briefe an ihre langjährigen Geschäftsfreunde weilschreiben und selbst die Anschriften in italienischer Sprache halten. Bolzano, Merano, Bressanone!!! Noch trauriger wirkt es, Reisende aus dem Reich zu treffen, die in Läden und Geschäften unserer deutschen Städte in schauerhaftem Italienisch radezubrechen versuchen. O, senden Sie uns jenen begeistertsten Strom von Bergfreunden, jung und alt, herein, die unsere deutsche Sonnenheimat besuchen, sich aber auch bei uns als Deutsche halten und so beitragen, unsere bedrängten Landsleute wieder zu ermutigen! Wir können nur standhalten, wenn wir niemals außer Fühlung kommen mit unseren Stammesgenossen außerhalb der Grenzpfähle!

## Vorträge und Ausflüge.

In der letzten Monatsversammlung am 9. Mai sprach Professor Dr. D. E. Meyer über seine Bergfahrten in den italienischen u. schweizer Alpen in den Jahren 1922/23. Ohne Lichtbilder, durch seine tief empfundenen Worte bereitere der Redner seinen zahlreich erschienenen Zuhörern einen besonderen Genuß. Wie die Berge einem zum Erlebnis werden und wie dieses Erleben zum künstlerischen Ausdruck kommen kann, das läßt sich hier nicht mit Worten wiedergeben. Nach einer humorvollen Einleitung, die manchen dankenswerten Hinweis auf die heutigen Zustände im Alpengebiete jenseits unserer Grenzen brachte, sprach der Redner zuerst von seinen Hochtouren im Bannkreise des Matterhorn, von der Besteigung des Strahlhorns (4191 m) und des durch seine überhängenden Schneewäanden sehr gefährlichen Hyskammes (4538 m), des dritthöchsten der Zermatter Niesen, und zum Schluß von seinem Lieblingsgebiete zwischen Barberine und Sixt, am Fuße des Mont Blanc, das er in seinem Buche „Tat und Traum“ ausführlich geschildert hat und das ihm infolge der aus industriellen Gründen vorgenommenen Veränderungen bei seinem letzten Besuche wehmütvolle Erinnerungen an seine jugendlichen Entdeckungsfahrten in diesem auch heute noch einsamen Gebiete auslöste.

Den nächsten Vortrag hält Oberrealschullehrer Krause (Glogau): Vier Wochen auf einem deutschen Fischdampfer (Eigene Erlebnisse, mit Lichtbildern) in der Monatsversammlung am 27. Juni, abends 8 Uhr, im großen Saale der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur.

Nachführung im „Goldenen Bepfer“, Schmiedebrücke 22, zu der der Vorstand einlabet. Die Nachführung am 9. Mai war gut besucht und gab erwünschte Gelegenheit zum Sichtenlernen und zum Austausch von Reiseerfahrungen. So sollte auch der Ausflug, der am 18. Mai nach dem Zobtengebirge unternommen wurde, das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter den Mitgliedern der Sektion stärken, was auch erreicht wurde. In einem bestellten Wagen führen etwa 35 Teilnehmer, Mitglieder und deren Angehörige, früh 6,08 nach Zobten, wanderten unter Führung von Habel und Rüdiger über Klein-Riegelnitz und den Eichhornbl-Freischam auf die Delsner Berge diese entlang über den Eberlesenberg auf den Geiersberg, wo am Aussichtsturme die Mittagskraft gemacht wurde. Am Nachmittage ging es über Lampadler Försterei zum Sabinenwege. Etwa die Hälfte wandte sich unmittelbar nach Rosakental. Die anderen erkletterten die Gulentlippe und kamen auf Umwegen, zuletzt durch das Schalketal, nach Rosakental, wo ihnen vom ersten Trupp am schönsten Tische die Kost bereitet war. Es war ein Marsch von etwa 8 Stunden geleistet worden. Die Rückfahrt fand von Ströbel 8<sup>30</sup> Uhr ebenfalls in bestellten Wagen statt. Der Ausflug, der bei günstigstem Wetter und bei bester Stimmung unternommen wurde, hat allgemeine Zufriedenheit gefunden. Der Wunsch aller nach einer baldigen neuen Wandertour soll in Erfüllung gehen. Für Sonntag, den 22. Juni, legt der Vorstand einen Ausflug nach der Hohen Gule an. Abfahrt 6<sup>00</sup> Uhr Hauptbahnhof, Sonntagsfahrtkarte 4 Mk. nach Hausdorf, (Kr. Waldenburg). Über die 7 Kurfürsten auf die Hohe Gule. Über Kleine Gule, Hirschplan nach Wülste Waltersdorf und Hausdorf zurück. Etwa 7 Stunden. Rückfahrt Hausdorf 7<sup>20</sup> Uhr. Verpflegung aus dem Rucksack. Sonntagstaxe 3,10 Mk.

Eines unserer ältesten Mitglieder, Geheimrat Direktor Dr. Michael, der lange Jahre das Amt des Schriftführers (seit 1880) und 2. Vorsitzenden (1890/91) tatkräftig verwaltet und der Sektion treue Gefolgschaft geleistet hat, beging am 4. Mai die Feier seines 50-jährigen Dr.-Jubiläums und wurde in der Monatsversammlung am 9. Mai vom Vorsitzenden beglückwünscht.

Ein großer Teil unserer Mitglieder hat trotz der Aufforderungen im Sektionsblatte den Jahresbeitrag für 1924 noch nicht bezahlt. Sie werden dringend ersucht, den Mitgliedsbeitrag (5 Mk.) umgehend an die Geschäftsstelle (Ohlauer Str. 15) oder durch Postcheck (Erich Wolf, Breslau, 20270) sofort einzuzahlen. Für Zusendung der Jahresmarke für die Mitgliedskarte ist 10 Pf. Porto beizufügen. Die Zeitschrift für 1923 kann ebenfalls in der Geschäftsstelle noch gekauft werden. (1,50 Mk.)

Die Eingabe unseres Hauptauschusses an das Reichsfinanzministerium betreffend die Befreiung der Alpenvereinsmitglieder von der hohen Ausreisgebühr von 500 Goldmark ist leider abschlägig beschieden worden (vgl. Mitteilungen des D. u. Ost. Alpenv. Nr. 8).

Unsere Mitglieder wird es interessieren zu hören, daß der Verlag Karl Baedeker zu seinem Reisehandbuche: München, Oberbayern, Allgäu, Unterinntal mit Innsbruck, Salzburg (1921) ein neues: Tirol, Borsarlberg und Teile von Salzburg und Kärnten (1923) hat erscheinen lassen und daß ein Band „Nordbayern“ und „Deutschland in einem Bande“ in Aussicht steht. Der Band „Schweiz“ ist 1920 zum letzten Male erschienen.

Die Monatszeitschrift für Bergsteiger „Der Berg“, Hochalpenverlag München, Schellingstraße 39, kann unseren Mitgliedern warm empfohlen werden. Sie kostet fürs Jahr nur 6 Mark, ist gut ausgestattet und bringt Aufsätze der bekanntesten Alpinisten; der Inhalt ist reichhaltig.

Anfang Juni erscheint im Verlage des Hauptauschusses der „Alpine Mitgeber für Alpenwanderer“ (mit Schutzhüttenverzeichnis), 1 Mark, Bestellung durch die Sektion.

In der nächsten Monatsversammlung wird ein gut erhaltenes Taschenbarometer (Höhen-Aneroidbarometer) zu besichtigen sein, das zum Kaufe um 30 Mark angeboten wird. Näheres bei Frau Landgerichtspräsident Mohr, Bahnhofstr. 3 III.

Malzer Rittmann (Sekt. Mittenwald) stellt in seinem Atelier (Neue Taschenstr. 5, Seitenhaus IV, ehemaliges Dreßler'sches Atelier) Bilder aus Mittenwald, dem Karwendel- und dem Zugspitzengebiet (meist winterliche) aus und labet zur Besichtigung ein. 9-1 und 3-6 Uhr.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 38.

# Trauer-Kleider

Blusen, Röcke, Mäntel, Hüte und Schleier

kauft man am besten im

## Trauer-Magazin August Benedix

Ring 1, Ecke Nikolaistraße :: Fernsprecher Ohlauer Nr. 4010

Special Haus  
für Herren-u.  
Damenstoffe

**F. A. Prause**  
Schuhbrücke 78  
Ohlauerstraße 5/6

## Die Brille, bitte,

nur bei  
**Sitte!**

**Breslau, 8** Alte **Taschendorfstraße 8**

## Müller & Geiffert · Breslau 1

Tel.: Ohlauer 2711 · Buch- und Kunsthandlung · Ritterplatz Nr. 5

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Reiseführern / Karten und  
alpiner Literatur

Neu erschienen:  
Die Schweiz aus der Vogelschau  
43 Seiten Text und 258 Abbildungen.  
Herausgegeben v. Dr. Otto Fickiger  
Nr. 23, 10

Felsklettern i. Bildern u. Merkworten  
von Walter Flaig  
I. Teil mit 20 Lehrbild. II. Teil mit 21 Lehrbild.  
Nr. 1, 60 Nr. 1, 60

### Reiseführer

Baedeker, München u. Oberbayern  
23 Kart., 16 Pläne u. 2 Panorom. gbd. 6,30

Baedeker, Tirol, Vorarlberg usw.  
55 Kart., 10 Pläne u. 11 Panorom. gbd. 7,90

Ravensteins Karte der Ostalpen  
1: 250 000, 9 Blätter je Nr. 3,15

Von Hütte zu Hütte, Führer zu den  
Schutzhütten d. deutsch. u. öster. Alpen  
6 Bände, jeder Band gebunden. Nr. 4,-

Steininger, Ledtaler Alpen, 208 S.  
Text, 1 Übersichtskart. u. 4 Detail. gbd. 2,95

Schwaighofer, Stubai u. Öst-  
taler Alpen, mit 1 Karte . . . Nr. 2,10

E. Morgenstern's Buchhandlung  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15

## Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-  
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15  
u. Zweiggeschäfte



Baumkuchen  
Bienenkörbe  
Petits-Fours · Pralinen  
Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl  
in Geschenk- u. Füllartikeln

## Haus- und Küchengeräte

Tafelgeschirre ♦ Kaffee- u. Teeservice ♦ Rauch-  
garnituren ♦ Komplette Kücheneinrichtungen  
**Solinger Stahlwaren**  
Alpaka- und Ebenholzbestecke ♦ Thermos-  
flaschen ♦ Rasiergarnituren  
**Elektr. Heiz- u. Kochapparate**  
Elektrische Bügeleisen ♦ Kochtöpfe ♦ Koch-  
platten ♦ Zigarrenanzünder

**Julius Sckeyde** Kommand.-  
Gesellschaft.

Breslau 1 ♦ Ohlauer Straße 21-23.



# Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesienschen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiasgasse 1

Geschäftsst.: E. Morgenstern's Buchhandlung / Kommissions-Verlag: Paul Steinke /  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Geneser Höhe 4056 / Breslau 1, Sandstraße 10 / Geneser Ring 71 und 3775  
Postcheckkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau / Erscheint am 5. jeden Monats / Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einspaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachlag

Nummer 4

Breslau, den 5. Juli 1924

1. Jahrgang

### Noch einmal: Deutsch ist Südtirol!

Die vorige Nummer brachte einen Hinweis darauf, wie der Deutsche dazu beitragen kann und muß, den deutschen Südtirolern in ihrem Kampfe für das Deutschtum zu helfen. Als Ergänzung hierzu sei auf den Aufsatz in Nr. 10 der „Mitteilungen“: Deutsches Schrifttum in und über Südtirol hingewiesen und auf die beherzigenswerten Worte in Nr. 11 der „Mitteilungen“: Deutsche Sünden in Südtirol. Die Zeitschrift für Heimatkunde „Der Schlerer“ (Verlag Tyrolia, Bozen, Museumstraße und Innsbruck, Maria-Theresien-Straße, jährlich 4 Mark) und die kleinen „Schlerer-Schriften“ stehen im Dienste dieser Sache.

### Mitteilungen aus der Sektion.

Sonntag, den 22. Juni fand der Ausflug nach der Hohen Tule statt, an dem etwa 35 Personen teilnahmen. Die Wanderung ging vom Bahnhof Hausdorf über den Hegenstein zu den Sieben Kurfürsten, zum Teil auf Wegen, die kaum Wege waren, dann zum Bismarkturm, der leider im Nebel lag. Der Abstieg erfolgte auf dem Kaiserwege nach Dorfbach und zur Schirgenschänke. Hier wurde eine Kaffeerast gemacht, während der es tüchtig regnete. Beim Weitermarsch hörte der Regen bald auf und die Luft war so erquickend, daß auf die Elektrische Bahn in Wüste-Waltersdorf verzichtet wurde und die 4 1/2 Kilometer bis Hausdorf zu Fuß zurückgelegt wurden. Verschiedene unvorhergesehene Ereignisse, unter denen das Überklettern des Hegensteines und das „Durchschleusen“ unter dem Stachelgatter oberhalb Christlanhof die amüsantesten waren, trugen zur Belebung und Erheiterung bei. Um die Leitung machten sich Galda, Habel und Rüdiger verdient. Es ist geplant, im September eine 1 1/2 tägige Tour nach den Saalwiesen zu unternehmen; nähere Mitteilungen werden rechtzeitig erfolgen. Am 27. Juni fand die letzte Monatsversammlung vor der Reisezeit statt; den Vortrag hielt Oberrealschullehrer Krause (Glogau) über das Thema: Vier Wochen auf einem deutschen Fischdampfer. Er schilderte nach eigenen Beobachtungen unter Vorführung von Lichtbildern die Arten des Fischfanges in der Nordsee und im Ozean angesichts der Südküste von Island und gab ein anschauliches Bild von dem ungeheuren Fischreichtum des Meeres, von der Bedeutung der deutschen Fischerflotte und von dem volkswirtschaftlichen Werte der Fischnahrung.

Nr. 5 unseres Sektionsblattes erscheint erst im Oktober. Wer nicht bis zum Ende der ersten Woche des Monats unser Blatt erhalten hat, möge dies an unserer Geschäftsstelle (Ohlauer Straße 15, Morgensterns

Buchhandlung; Geschäftsstunden 9—11 Uhr) melden, dort sind einzelne Nummern zu haben. Ebendort ist auch der noch immer von vielen geschuldete Fahrpreisbeitrag einzuzahlen. Wer seinen Beitrag nicht bis zum 15. Juli abgeführt hat, wird aus der Mitgliederliste gestrichen und muß, wenn er wieder Mitglied werden will, das Eintrittsgeld von 5 Mark bezahlen.

#### Aus dem Weiteren.

Die 50. Hauptversammlung des Alpenvereins findet am 19. und 20. Juli in Rosenheim statt. Die wichtigste Frage, die dabei behandelt und hoffentlich zu einem guten Ende geführt werden wird, ist die Stellungnahme zur Sektion Donauland, deren Austritt von vielen Sektionen gefordert wird. Näheres enthalten die Nr. 10 und 11 der „Mitteilungen“.

Die Hüttenpreise werden für Mitglieder etwa folgende sein: 1 Bett 10000 Kr., Matratze 4000 Kr., Bett am Tage 8000 Kr., Matratze am Tage 2000 Kr., Eintritt 1000 Kr., für Nichtmitglieder in jedem Falle das Dreifache. Nr. 11 der „Mitteilungen“ bringt eine Zusammenstellung der Grenzscheine für kurzfristigen Übertritt über die bayerisch-österreichische Grenze bei den Bezirksämtern Berchtesgaden, Reichenhall, Traunstein, Rosenheim, Garmisch, Wiesbach, Tölz, Füssen, Sonthofen, Lindau. Diese Nr. enthält auch andere für den Verkehr wichtige Angaben.

Nachdem die Ausreisegeldgebühr von 500 Mark aufgehoben worden ist, wird für die Ausstellung von steuerlichen Unbedenklichkeitsklärungen eine Gebühr von 10 Mark erhoben, für Einzelpässe wie für Familienpässe.

Ueber die Preise der Auslandspässe brachte die Schlesiſche Zeitung am 21. Juni (Nr. 279, zweiter Bogen) eine Zusammenstellung. Das Konsulat für Deutsch-Österreich befindet sich Viktoriastr. 118/120 (Sprechstunde 10—1 Uhr), für die Tschechoslowakei Gabitzstr. 28 (8—12 1/2 Uhr), für Italien Bahnhofstr. 22; für die Schweiz wird das Visum von der Schweizer Gesandtschaft in Berlin ausgestellt.

Die Schlesiſche Zeitung brachte am 22. Juni folgende Mitteilung über Rundreisen in Österreich:

Eine praktische Einrichtung hat das Österreichische Verkehrsbüro in Wien I, Friedrichstr. 1, getroffen. Es gibt für die Reisen in Österreich in der Dauer von einer, zwei, drei Wochen, zum Besuch der schönsten Gegenden und Städte Gutscheinhefte aus, welche Anweisungen für die betreffenden Bahn- und Wagenfahrten, Sehenswürdigkeiten usw. enthalten.

Bei verbürgt guter Unterkunft und Verpflegung, und deren Anpassung an die benützte Wagenklasse der Eisenbahnen, betragen die Tageskosten der dritten Klasse rund 13 Mark, der zweiten 19 Mark, der ersten 25 Mark.

Nähere Auskünfte geben das Verkehrsbüro in Wien und das Österreichische Konsulat hier.

#### Alpines Schrifttum.

Reisehandbücher sind in großer Auswahl vorhanden; Auskunft erteilen unsere Mitglieder Buchhändler Wolf (Oblauerstr. 15) und Ausner (Ritterpl. 5). Empfehlenswerte Zeitschriften sind: Der Berg, Deutsche Alpenzeitung, Der Alpenfreund, Der Winter, Der Bergsteiger, Alpina. Verlagsverzeichnisse versendet der Hochalpenverlag, München, Schellingstr. 39.

Endlich ist jedem Alpenfreund anzuraten, sich den soeben vom Hauptauschusse herausgegebenen „Ratgeber für Alpenwanderer“ anzuschaffen; (1 Mk), der in unserer Geschäftsstelle zu haben ist, ein Buch von 296 Seiten, mit einer Fülle von Auskünften und Anregungen.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Baulstraße 38.

## J. B. Berger's Sohn · Breslau

Gartenstraße 65 // Hintermarkt 5 // Schulbrücke 74

Größte und beste Auswahl

in  
Sport-  
Westen · Strick-Kostümen  
Strick-Jacken · Sweatern · Wind-  
Jacken · Sport-Handschuhe · Sport-Gamaschen  
Sport-Strümpfen · Strümpfen und  
Socken · Kamelhaar-  
Artikeln.

Prof. Jäger's  Unterkleidung

Gegründet im Jahre 1794

**Wie schütze ich mich gegen die**

**Gefahren der Reise**

?

Durch Abschluß einer Reisegepäck-, Unfall- oder Lebensversicherung bei dem

**Versicherungs-Geschäft Kensing**

**BRESLAU 2 · Tauentzienstraße 30 "**

Fernsprech-Anschlüsse: Ring 107, 112 und Ohle 5470

Kostenlose Auskunft auch f. alle anderen Versicherungsarten



Fahren Sie dieses Jahr in die Alpen?  
Versorgen Sie sich rechtzeitig mit  
**Karten- u. Führermaterial**

Wir empfehlen:

Niebert, Klettern im Fels	2,—
Zeigmondy-Paulecke, Gefahren der Alpen	5,25
Baedeker, München und Oberbayern	6,30
Baedeker, Tirol, Vorarl- berg usw.	7,90
Baedeker, Schweiz	10,50
Wagner, Nordtirol	3,—
Meyer, Ostalpen I.	5,—
Meyer, Ostalpen II.	5,25
Kinzel, Oberbayern u. Tirol	4,75

**E. Morgenstern's Buchhandlung**  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15

**Carl Micksch**

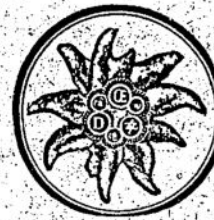
Fabrik feiner Schoko-  
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15  
u. Zweigggeschäfte



Baumkuchen  
Bienenkörbe  
Petits-Fours · Pralinen  
Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl  
in Geschenk- u. Füllartikeln



# Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Verammlungsort: Haus der Schlessischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiaskunst 1

Geschäftsst.: E. Morgenstern's Buchhandlung // Kommissions-Verlag: Paul Steinke //  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056 // Breslau 1, Sandstraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775  
Postcheckkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau // Erscheint am 5. jeden Monats // Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einpaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachlag

Nummer 5 | Breslau, den 29. August 1924 | 1. Jahrgang

## Mitteilungen aus der Sektion.

Die letzte Nummer unseres Sektionsblattes kündigte das Erscheinen der Nr. 5 erst für den Oktober an, da nach altem Brauche während der Monate Juli, August und September, d. h. während der Reisezeit die Vereinstätigkeit ruht. Nun muß diese Nr. 5 schon Ende August herausgegeben werden, um unsern Mitgliedern nähere Angaben über die Herbstwanderung, die von vielen gewünscht wurde, zu bringen. Wie die beiden ersten Wanderungen dieses Jahres sich einer recht guten Anteilnahme erfreuten und den Zusammenschluß unter den Mitgliedern förderten, so hofft der Vorstand auch auf ein glückliches Gelingen dieser Herbsttour. Es ist eine Wanderung auf einsamen Pfaden nach den Saalwiesen und durch das Bielengebirge geplant. Abfahrt Sonnabend, den 6. September, 2<sup>16</sup> Uhr, vom Hauptbahnhof nach Seitenberg (Sonntagskarte 4. Klasse Seitenberg 5 Mk.) Ankunft in Seitenberg 5<sup>19</sup> Uhr. Nachzügler können 6<sup>22</sup> Uhr in Breslau abfahren und sind um 10<sup>27</sup> Uhr in Seitenberg. Marsch von einer guten Stunde nach Wilhelmstäl, wo übernachtet wird (1 Mk.). Abends Zusammensein im Schwarzen Adler. Sonntag, den 7. September, 7 Uhr, Aufbruch; über Mutiusgrund und die Schleiße nach den Saalwiesen. Mittagstafel an der Quelle im „Paradies“. Ueber Neu-Bielendorf, Mariannenweg, Rote Hand-Steg durchs Mühlbachtal nach Seitenberg. Rückfahrt 7<sup>22</sup> Uhr, Ankunft in Breslau 10<sup>22</sup> Uhr. Volle Verpflegung für den Sonntag mitbringen. Anmeldung der Teilnehmer bis Freitag, den 5. September, abends 6 Uhr, in unserer Geschäftsstelle Ohlauer Str. Nr. 15 (Morgenstern's Buchhandlung).

Der Vorstand ersucht die Mitglieder, die Alpentouren gemacht haben, dies ihm mitzuteilen und sich zu einem Vortrage zur Verfügung zu stellen.

## Aus dem Weiteren.

Die 50. Hauptversammlung des D. u. Öst. A.-V. hat bekanntlich am 20. Juli in Rosenheim stattgefunden; unsere Sektion war durch unseren Vorsitzenden dort vertreten. Alle alpinen Zeitschriften bringen über die Versammlung genaue Berichte, so auch unsere „Mitteilungen“ in Nr. 14 (31. Juli). Die meiste Erörterung nahm die Frage der Zugehörigkeit der Sektion Donauland zum Alpenverein in Anspruch, eine Frage, die seit Jahren den Frieden im Alpenverein stört. Mit 1547 gegen 110 Stimmen, bei 72 Enthaltungen, wurde der Antrag Klagenfurt angenommen: „Die Hauptversammlung



BRESLAU 1  
Schweidnitzer  
Straße 35

**SPORT-KLEIDUNG  
UND RÜSTZEUG FÜR DEN  
BERG- U. WANDERSPORT**

\*  
Spezialität: Original-Norweg. Rucksäcke „Bergans Mels“

Special Haus  
für Herren- u.  
Damenstoffe

**F. A. Prause**

Schuhbrücke 78  
Ohlauerstraße 5/6

fordert die Sektion Donauland auf, ihren Austritt zu erklären. Die Hauptversammlung erwartet die Erklärung der Sektion Donauland bis zum 31. Oktober d. J. Für den Fall, daß die Sektion Donauland ihren Austritt nicht erklärt, hat der Hauptausschuß alsbald eine außerordentliche Hauptversammlung zur weiteren Beschlußfassung einzuberufen. Mit der richtigen Lösung dieser Frage ist das weitere Bestehen des Alpenvereins eng verknüpft.

Wir fordern unsere Mitglieder auf, nach ihren Kräften den Verein zum Schutze der Alpenpflanzen (Vamberg, Apotheker C. Schmolz), den Verein der Freunde des alpinen Museums (München, Praterinsel 5) und den Verein der Freunde der Alpenvereinsbibliothek (München, Westendriederstr. 21) zu unterstützen und dadurch die Zwecke des Alpenvereins zu fördern.

Unsere Mitgliedskarte gilt für den ständigen Grenzübertritt nach Oesterreich nicht als Passausweis, d. h. diese Ausflugskarte wird nur auf einen Paß oder amtlichen Sichtbildausweis erteilt. Der österreichische Bundesminister plant die Abschaffung des österreichischen Passvisums und den Ersatz durch Visummarken, die in den gültigen Reisepaß geklebt werden. Näheres „Mitteilungen“ Nr. 15, S. 193. Sowohl von bayerischer wie österreichischer Seite aus treten Pläne zur Errichtung einer Zugspitzschwebebahn auf, von Ehrwald und vom Eissee an. Also ein Wettbau zur Entweihung der Berge!

### Alpines Schrifttum.

Außerordentlich umfangreich ist die Menge der alpinen Literatur. Unsere „Mitteilungen“ des D. u. O. A. V. bringen ständig unter der Ueberschrift: „Bücher, Schriften, Werke, Kunst“ Inhaltsangaben und Besprechungen, auf die bei dieser Gelegenheit nochmals hingewiesen werden soll. Hier sei wieder auf drei illustrierte, z. T. farbig illustrierte Zeitschriften aufmerksam gemacht: Deutsche Alpenzeitung (Verlag Rudolf Rother, München) jährlich 4 Hefte und 12 „Mitteilungen“ zum Jahrespreise von 12 Mk.; Der Berg, Monatschrift (Hochalpenverlag München), jährlich 6 Mk.; Der Alpenfreund (München), Monatschrift, jährlich 8 Mk. Weiterer bringt in Heft 6 den interessanten Aufsatz von A. Dreyer: „Bergsteiger im geistlichen Gewande“ und von demselben Hefte an eine Uebersetzung der Schilderung, die Papst Pius XI. (Dr. Achille Ratti) von seinen Bergbesteigungen im Monte Rosa-Gebiet im Jahre 1889 gemacht hat. Es mehren sich die Aufsätze über die Förderung der Jugendwanderungen in den bayerischen und österreichischen Alpen durch die Sektionen und gegen die Ausartungen des Alpinismus, das Ferrentum und Kletterakrobatentum. Viel versprechend erscheint das alpine Anekdotenbuch „Zwischen Himmel und Erde“, das Walthar Schmidlitz im Hochalpenverlag (München) herausgeben will und aus dem „Der Bergsteiger“ in Nr. 31 u. 34 Proben („Aus dem Bergsteigerleben“) bringt. Der Verlag A. Hartleben (Wien und Leipzig) hat aus den schmucken, in Leinen gebundenen „Reise- und Wanderführer durch Oberösterreich und das österreichische Salzkammergut“ von Franz Brosch zugesandt (233 S. mit bunten Karten und Stadtplänen, 5 Mk.). Der Führer fällt eine Lücke aus, denn er beschreibet Gegenden, die des Besuches sehr wert sind, jedoch gerade aus dem Deutschen Weiche viel weniger besucht werden, eben infolge unzureichender Beschreibung in den üblichen Reisehandbüchern. Das Buch wird unseren Mitgliedern zur Anschaffung empfohlen.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 33.

**J. B. Berger's Sohn · Breslau**

Gartenstraße 65 // Hintermarkt 5 // Schuhbrücke 74

Größte und in beste Auswahl

Sport-  
Westen · Strick-Kostümen  
Strick-Jacken · Sweatern · Wind-  
Jacken · Sport-Handschuhe · Sport-Gamaschen  
Sport-Strümpfen · Strümpfen und  
Socken · Kamelhaar-  
Artikeln  
★  
Prof. Jäger's Unterkleidung

Gegründet im Jahre 1794

**Wie schütze ich mich gegen die  
Gefahren der Reise**

?

Durch Abschluß einer Reisegepäck-, Un-  
fall- oder Lebensversicherung bei dem

**Versicherungs-Geschäft Kensing**

**BRESLAU 2 · Tauentzienstraße 30 II.**

Fernsprech-Anschlüsse: Ring 107, 112 und Ohle 5470

Kostenlose Auskunft auch f. alle anderen Versicherungsarten

## Müller & Seiffert · Breslau 1

Tel.: Ohle 2711 · Buch- und Kunsthandlung · Ritterplatz Nr. 5

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Reiseführern / Karten und

alpiner Literatur



**BRESLAU 1**  
Schweidnitzer  
Straße 36



**SPORT-KLEIDUNG  
UND RÜSTZEUG FÜR DEN  
BERG- U. WANDERSPORT**

\*  
Spezialität: Original-Norweg. Rucksäcke „Bergans Mels“

## Trauer-Kleider

Blusen, Röcke, Mäntel, Hüte und Schleier

kauft man am besten im

**Trauer-Magazin August Benedix**

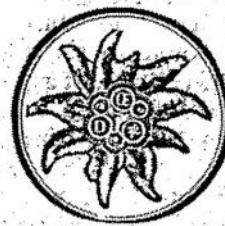
Ring 1, Ecke Nikolaistraße :: Fernsprecher: Ohle Nr. 4010

## Die Brille, bitte,

## nur bei Sitte!

**Breslau, 8 Alte Faschenstraße 8**

Druck von Adolf Stenzel vorm. Brehmer & Minuth, Breslau 1, Sandstraße 10.



# Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiaskunst 1

Geschäftsst.: E. Morgenstern's Buchhandlung  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056  
Postfachkonto: E. Wolf Nr. 20270, hint Breslau



Kommissions-Verlag: Paul Steinfke  
Breslau 1, Sandstraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775  
Erscheint am 5. jeden Monats / Zustellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einspaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachlag

Nummer 6

Breslau, den 5. Oktober 1924

1. Jahrgang

## Sektionsnachrichten.

Nachdem durch die Reisezeit während der Monate Juli, August und September die Vereinsstätigkeit unterbrochen worden ist, sollen sich von nun an unsere Mitglieder wieder allmonatlich im Hause der Schlesischen Gesellschaft für vaterländ. Kultur zusammensuchen. Wenn bei diesen Monatsversammlungen aus dem Kreise der Mitglieder Erlebnisse und Erfahrungen berichtet, Wanderungen und Bergbesteigungen geschildert und Anfragen an den Vorstand gerichtet würden, würde die Arbeit in der Sektion sicherlich an Wert gewinnen, und die Mitglieder würden in engere Fühlung zu einander treten. Die in der letzten Nummer an die Mitglieder gerichtete Bitte, von ihren Alpentouren dem Vorstände Mitteilung zu machen, hat nur einen ganz geringen Erfolg gehabt. Leider haben wir für unsere erste Monatsversammlung nicht den traditionellen Freitag bekommen können; sie mußte auf Donnerstag, den 16. Oktober, 8 Uhr angesetzt werden. Den Vortrag hält Buchhändler Semm: Von Wien zur Breslauer Hütte (mit Lichtbildern). Da unsere Ausflüge großen Anklang gefunden haben, soll zunächst Sonntag, den 19. Oktober eine Nachmittagswanderung in das Seen- und Waldgebiet an der Oder unternommen werden. Abfahrt 1,30 Uhr Hauptbahnhof, Sonntagskarte 4. Klasse Kottwitz, 70 Pf. Wanderung an den Jungfernsee, Schlangensee usw., Rückfahrt von Tschernitz. Ankunft in Breslau 7,55 Uhr.

Die Wanderung im September, die von Habel und Müdiger vorbereitet war, ist außerordentlich gut gelungen; ein Bericht hierüber wird hoffentlich den Kreis unserer Tourengeoffen erweitern.

Regen, Regen, Regen! In diesem Zeichen stand die letzte August- und die erste Septemberwoche, und doch wagte es die Sektion, die dritte, für den 6. und 7. September angesetzte Wandertour zu unternehmen. Freitag, den 5. September war endlich ein hübscher, regenfreier Tag, aber Sonnabend vormittag nähte es wieder, und mancher wurde schwankend oder verzichtete ganz. Von 30 angemeldeten Teilnehmern waren 22 zur Stelle. Kurz hinter Breslau fing es wieder an zu regnen, und in der Gegend von Strahlen ging ein Gewitter nieder. Aber dann wurde es schön und bei lachendem Sonnenschein fuhren wir in die Grafschaft Glatz ein. Auf dem Wege von Seitenberg nach Wilhelms- tal kam ein kurzer leichter Regen, der uns aber doch zwang, die Wetterhüllen umzulegen. Um so erquickender war der Abend. Am Eingange von Wilhelms-

tal empfing uns Lehrer Weiß mit dem Quartierzettel in der Hand. Schnell waren die 10 Damen und 12 Herren auf den Schwarzen Adler und den Deutschen Kaiser verteilt. Einige verlockte noch der schöne Abend zu einem Spaziergange um den malerischen Marktplatz des freundlichen Wilhelmstals, des einst kleinsten Städtchens Preußens, das sich im Jahre 1891 freiwillig in eine Landgemeinde umwandelte, und nach Golgatha mit seinen berben Steinfiguren.

Im Gastzimmer begrüßte uns ein mächtiges Edelweiß, umrahmt von einem großen Kranz Tannengrün, das der Vorstand der dortigen Ortsgruppe des Glager Gebirgsvereins angebracht hatte. Der Vorsitzende bewillkommnete uns mit herzlichen Worten. So fand ein freundschaftliches Zusammenfein mit Liedern, Reden und Gegenreden statt, wobei unser Vorsitzender das Zusammenarbeiten der Gebirgsvereine zur Erfüllung ihrer erzieherischen Aufgabe, zur Gesundheit und Erfrischung des deutschen Volkes beizutragen betonte. Ein strahlender Sonntagmorgen begrüßte uns, und in frohster Hoffnung, die noch übertroffen wurde, traten wir die Wanderung an. Aber auf Anraten des Vorstandes der Ortsgruppe Wilhelmstal gaben wir die Tour nach den Saalwiesen auf wegen der großen Mäße, die dort oben infolge des tagelangen Regens herrschen mußte. Lehrer Weiß begleitete uns ins Kamnigtal, und dort übernahm Müdiger die Führung über den Glager Schneeberg, und löste seine Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit aller. Durch das herrliche Kamnigtal mit seinen malerischen Seitenblicken und seinem großartigen Talabstufung ließen wir auf einsamen Wege zur „Kamnitzer Hütte“, wo, mitten im Himbeergebüsch, Frühstücksrast gemacht wurde; dann zum mährischen Fürst-Viechtenstein-Schuhhause und über die Marchquelle zum Kaiser-Wilhelm-Turm, von wo sich eine sehr gute Fernsicht bot. Nach der Mittagsrast ging es über den Kleinen Schneeberg, alle waren von den wundervollen Blicken über Wald und Berg überreicht, besonders vom Rückblick, der Viechtensteinhaus, Turm und Schweizerei gleichzeitig umfaßte. Über die „Neundorfer Baude“ stiegen wir nach Neundorf mit seiner weithin sichtbaren, doppelstirnigen Kirche und von Ebersdorf fuhren wir nach neunstündiger Wanderung bequem heim. Der Vorstand hat die Absicht, auch über den Winter die Wanderungen fortzusetzen, falls sie die genügende Anteilnahme finden.

Unseren Mitgliedern kann nicht warm genug ans Herz gelegt werden, die „Mitteilungen“ zu lesen, besonders die Nr. 17, die einen eingehenden Bericht über die wichtige 50. Hauptversammlung in Rosenheim bringt, und sich durch die Abteilung: Bücher, Schriften, Karten, Kunst zu genaueren Studium aller Seiten des Alpinismus anregen zu lassen. Unsere reichhaltige Bücherei befindet sich im Geographischen Institut, Marktnstraße 91, und ist Montags von 11—1 Uhr, Freitags und Sonnabends von 5—6 Uhr geöffnet. Unsere Geschäftsstelle ist in E. Morgenstern's Buchhandlung (Inhaber unser Mitglied E. Wolf), Ohlauer Str. 15, Geschäftsstunden 9—11 Uhr; hier sind auch alle Zahlungen zu leisten. Postcheckkonto 20270. Fernruf Ohle 4056. Wer nicht bis zum 6. jedes Monats unser Nachrichtenblatt durch die Post erhält, wende sich an unsere Geschäftsstelle, wo einzelne Nummern zur Verfügung stehen.

Unser Bücherwart ersucht dringend darum, die aus der Bibliothek entliehenen Bücher bis Mitte Oktober zurückzugeben.

Mitteilungen und Aufträge sind zu richten an: Professor Dr. Habel, Breslau 9, Paulstraße 23.

**Früher**  
kauften Sie für die Kasse  
einen Baedeker und  
**Jetzt**  
müssen Sie als Erinnerung

**Kurt Hielscher, Deutschland**  
Baukunst und Landschaft  
364 Bilder m. 25,20

Monographien zur Erdkunde:  
**Haushofer, Tirol u. Vorarlberg**  
172 Abbildungen m. 6,30

**W. Lehner, Eroberung d. Alpen**  
reich illustriert m. 21,-  
und  
Halbtelen

**O. E. Meyer, Tot und Traum**  
in 370  
zum dauernden Besitze

**E. Morgenstern's Buchhandlung**  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15  
erwerben.

**Carl Micksch**  
Fabrik feiner Schokoladen- u. Zuckerwaren  
Schweidnitzer Str. 13/15  
u. Zweiggeschäfte

*Micksch*

Baumkuchen  
Bienenkörbe  
Petits-Fours · Pralinen  
Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl  
in Geschenk- u. Pflanzartikeln



**BRESLAU 1**  
Schweidnitzer  
Straße 36



**SPORT-KLEIDUNG  
UND RÜSTZEUG FÜR DEN  
BERG- U. WANDERSPORT**

\*  
Spezialität: Original-Norweg. Rucksäcke „Bergans Meis“

**Special Haus  
für Herren- u.  
Damenstoffe**

**F. A. PRAUSE**  
Schuhbrücke 78  
Ohlauerstraße 5/6

J. B. Berger's Sohn · Breslau

Gartenstraße 65 // Hintermarkt 5 // Schuhbrücke 74

Größte und in beste Auswahl

Sport-  
Westen · Strick-Kostümen  
Strick-Jacken · Sweatern · Wind-  
Jacken · Sport-Handschuhe · Sport-Gamaschen  
Sport-Strümpfen · Strümpfen und  
Sodten · Kamelhaar-  
Artikeln

Prof. Jäger's

Unterteilung

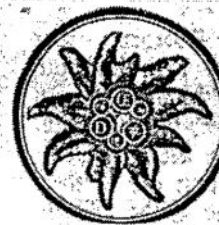
Gegründet im Jahre 1794



**Hauerbrand-**  
**Heizöfen**

**Julius Sckeyde** <sup>K.G.</sup>

**BRESLAU 1**  
OHLAUER-STR. 21-23



# Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

**Versammlungsort:** Haus der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur, Matthiaskunst 1

**Geschäftst.**: E. Morgenstern's Buchhandlung  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056  
**Kommissions-Verlag:** Paul Steinte  
Breslau 1, Sandstraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775  
**Postfachkonto:** E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau  
Erscheint am 5. jeden Monats / Zustellung frei

**Anzeigenpreis:** Millimeter-Höhe einspaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachlaß

Nummer 7 || Breslau, den 29. Oktober 1924 || 1. Jahrgang

## Sektionsnachrichten.

### Außerordentliche Hauptversammlung

der Sektion Breslau des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins  
am Mittwoch, den 5. November 1924, 8 Uhr abends

im großen Saale der Schles. Gesellsch. f. vaterländ. Kultur (Matthiaskunst)

Tagesordnung:

Stellungnahme der Sektion Breslau zur Frage des Ausschlusses der  
Sekt. Donauland aus dem Gesamtverein. (Antrag Prof. Koether u. Gen.)

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung werden unsere Mitglieder  
bringend aufgefordert, vollzählig zu erscheinen.

Nur Vollmitglieder  
haben gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte 1924 Zutritt.  
Kontrolle an den Saaleingängen!

Monatsversammlung: Freitag, den 7. Nov., abds. 8 Uhr, in dem-  
selben Saale. Vortrag des Herrn Dr. Fuchs über die Berge Patagoniens  
und Feuerlands (mit Lichtbildern). Im Anschlusse hieran erwartet der Vorstand  
aus dem Kreise der Mitglieder Vorschläge betreffend eine Sonntagswan-  
derung im November. Am geeignetsten erscheint eine Wanderung, die  
sich mit Benutzung der Eisenbahn zwischen 9 Uhr vorm. und 5 Uhr nachm.  
ermöglichen läßt. Nach dem Vortrage Nachsitzung im „Goldenen Zepher“  
Schmiedebrücke 22. Die letzte Herbstwanderung fand am 19. Oktober statt  
und ist wohl gelungen. 63 Mitglieder hatten sich an dem schönen Oktober-  
Sonntage zusammengefunden, um unter der Leitung des wanderkundigen Mar-  
Nädiger das Rottwitzer Wald- und Seengebiet zu durchstreifen. In vier-  
stündigem Marsch wurden vier der schönsten Seen berührt. Von der Station  
Rottwitz ging es zunächst zu dem herrlichen Jungfersee, in dessen düsterem,  
langgestreckten Wasserpiegel sich das herbstliche Bunt des Mischwaldes sonne-  
beglänzt wiederpiegelte. Nach Umwanderung seiner Ufer wandte man sich dem  
Schlangensee zu, der dem ersteren an Naturschönheit keineswegs nachsteht und

ihn an Länge noch bei weitem übertrifft. Er ist ja ein alter Oberarm. Der gelben Markierung des Verschönerungsvereins folgend, wandte man sich nun der Ober zu, die hinter dem einlamen Vorwerk erreicht wurde. In wahlendem Gegensatz standen die fassigen Wiesen zum herbstlichen Wald. Sogar Frühlingsblumen blühten hier als Nachkömlinge. Bei der Oberbiegung näherte sich der Weg wieder dem Walde und führte nun am Niederwasser und der Schwarzen Lache, die Drehler schön in seinen Wäldern „Waldeinsamkeit“, wiedergegeben hat, entlang. Im Dorfe Tschemis war in Wittwalds Gasthaus eine gemeinsame Kaffeetafel vorbereitet, welche die Mitglieder noch eine Stunde bis zum Abgang des Zuges vereinigte.

Die Sektion zählt 1167 Mitglieder Gruppe A und 217 Mitglieder Gruppe B, zusammen 1384 Mitglieder. Dieses Anwachsen ist bis zu einem gewissen Grade erfreulich; denn wenn man die Mitglieder nicht bloß zählt, sondern auch wägt, so macht folgender Umstand stutzig. Etwa 200 Mitglieder haben trotz wiederholter Mahnung ihren Jahresbeitrag für 1924 nicht gezahlt und müßten aus der Liste gestrichen werden. Wenn vielleicht auch bei manchem die schwierigen Verhältnisse daran schuld sind, bei den meisten ist es sicher Mangel an Interesse und Mangel an idealem Verständnis für den Alpinismus. Die nächste Hauptversammlung wird Vorschläge machen müssen, die in Zukunft ein solches Vorkommnis ausschließen. Am Donnerstag, den 23. Oktober feierte unser 1. Vorsitzender Geheimrat Dr. Döhrenfurth sein 50jähriges Dr.-Jubiläum; der 2. Vorsitzende Professor Dr. Gabel hat zusammen mit Major v. Hepe dem Jubilar die Glückwünsche der Sektion in dessen Wohnung überbracht.

Am Freitag, den 24. Oktober fand eine wichtige Vorstandssitzung statt, die drei Stunden währte. Aus der umfangreichen Tagesordnung sei den Mitgliedern hier folgendes mitgeteilt: Der schriftliche Antrag von 20 Mitgliedern, betreffs der Frage Donauland eine außerordentliche Hauptversammlung zu berufen wird besprochen und als der Tag der 5. November festgelegt. Für die nächste Monatsversammlung wird der 7. November bestimmt. Die ordentliche Hauptversammlung im Januar 1925 wird in dem wichtigen Punkte der Vorstandswahl erörtert.

Pflicht jedes Mitgliedes soll es sein, die zweimal im Monat erscheinenden „Mitteilungen“ bei der Post zu bestellen (Bezugspreis vierteljährlich 0,30 Mk.). Der Vorstand beabsichtigt, den Bezug der „Mitteilungen“ vom 1. Januar 1925 für alle Mitglieder obligatorisch zu machen, unter Erhöhung des Jahresbeitrages. Denn durch nichts besser als durch die Lektüre der „Mitteilungen“ können sich unsere Mitglieder über alle den Alpinismus betreffenden Fragen auf dem laufenden halten. Die Sektion Hamburg regt an, ein Unterkunftsheim in Zwieselstein im Ostale für Hochtouristen einzurichten, um bei Überfüllung der Stationen während der Reisezeit Abhilfe zu schaffen; der Vorstand wird der Unterstützung des Planes näher treten.

Eins unserer Mitglieder hat sich für seine Eltern und für sich über höchst ungebührliche Behandlung durch Mitglieder der akademischen A. B. S. Wien in der Hofmannhütte beschwert; der Vorstand hat die Sache an den Hauptauschuß zur Untersuchung weitergegeben.

Zu den nächsten Etat soll eine Summe zur Unterstützung Jugendlicher bei Alpenreisen unter Leitung eines Vorstandsmitgliedes eingestellt werden.

Der Bohnen-Gebirgs-Verein ladet die Vertreter der übrigen Gebirgsvereine zu einer Besprechung ein, um Richtlinien für das Zusammenarbeiten der Gebirgsvereine festzulegen.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Gabel, Breslau 9, Paulstraße 88.

## Trauer-Kleider

Blusen

Röcke

Mäntel

Hüte und

Schleier

kauft man am besten im

**Trauer-Magazin  
August Benedix**

Ring 1, Ecke Nikolaistr.  
Fernsprecher: Ohle 4010

**Carl Micksch**

Fabrik feiner Schokoladen- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15  
u. Zweigggeschäfte



Baumkuchen

Bienenkörbe

Petits-Fours · Pralinen

Marzipan · Kakao · Tee

Große Auswahl  
in Geschenk- u. Füllartikeln



BRESLAU 1  
Schweidnitzer  
Straße 36



**SPORT-KLEIDUNG  
UND RÜSTZEUG FÜR DEN  
BERG- U. WANDERSPORT**

Spezialität: Original-Norweg. Rucksäcke „Bergans Mels“

Special Haus  
für Herren- u.  
Damenstoffe

**F. A. Prause**

Schuhbrücke 78  
Ohlauerstraße 5/6

## Müller & Seiffert · Breslau 1

Tel.: Ohle 2711 · Buch- und Kunsthandlung · Ritterplatz Nr. 5

empfehlen:

Engensperger, Bergsteigen, gebunden	Mk.	7,80
Mielert, Größ Gott, Bayernland, mit 104 Bildern, gbd.	"	15,75
" Das romantische Rheinland, m. 96	"	9,45
Otto, Gläser Wanderbuch, gebunden	"	3,70
Seemanns Alpenkalend. f. 1925 2, — Bayernkalender f. 1925	"	2,50

**Die Brille, bitte,  
nur bei  
Sitte!**

**Breslau, 8 Alte 8  
Fasdienstraße**

## J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5 / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

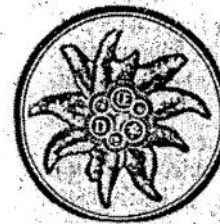
Spezialhaus für

Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken  
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-  
Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe  
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung

Kübler's Klubwesten

„Mars“-Wickelgamaschen



# Sektion Breslau

des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Versammlungsort: Haus der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterländiſche Kultur, Matthiaſkunſt 1

Geschäftsst.: E. Morgenstern's Buchhandlung / Kommissions-Verlag: Paul Steinke /  
Breslau 1, Ohlauer Straße 15 / Fernruf Ohle 4056 / Breslau 1, Sandstraße 10 / Fernruf Ring 71 und 3775  
Postſcheckkonto: E. Wolf Nr. 20270, Amt Breslau / Eſcheint monatlich / Zuſtellung frei

Anzeigenpreis: Millimeter-Höhe einſpaltig 10 Pf. / Bei Wiederholung Nachlaß

Nummer 8 | Breslau, den 27. November 1924 | 1. Jahrgang

## Sektionsnachrichten.

### Monatsversammlung

Freitag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr, im großen Saale  
der Schlesiſchen Geſellſchaft für vaterl. Kultur (Matthiaſkunſt)

### Vortrag

des Oberrealschullehrers Krause (Glogau):

„Wanderungen in Südschweden“

(mit Lichtbildern.)

Sonntag, den 9. November wurde eine Nachmittagswan-  
derung in das Gebiet südlich und nordöstlich vom Jungferensee unter-  
nommen; etwa 25 Mitglieder folgten der Aufforderung und erfreuten sich eines  
wunderschönen Spätherbsttages.

Kunstmaler Chr. W. Hirsch ladet unsere Mitglieder zur Besichtigung seiner  
Ausstellung von Alpen- und Riesengebirgsbildern ein. Zeit:  
7 bis 14. Dezember; 11—4 Uhr (auch an den beiden Sonntagen) im Atelier  
Bohrauer Straße 89. Wohnung Gutenbergstr. 22, Fernruf Ohle 8171.

Es hat sich ein Schlesiſcher Bergbund (Zweckverband der Bres-  
lauer Gebirgsvereine) unter dem Vorſitze des Sanitätsrats Dr. Luſtig gebildet,  
zur gemeinsamen Erledigung von heimatischen, touriſtiſchen und anderen in das  
Gebiet der Gebirgsvereine ſchlagenden Fragen. Unsere Sektion iſt darin durch  
Landgerichtsdiſtriktſdirektor Brzosa vertreten.

Am 14. Dezember findet die außerordentliche Hauptversammlung des Alpenvereins in München im Deutschen Theater (Schwanthaler Straße 13) statt. Antrag des Hauptauschusses auf Ausschluss der Sektion Donauland auf Grund des § 3 Absatz 7 der Satzung.

Die Mitteilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins müssen auch im Jahre 1926 durch die Post bezogen werden. Preis vierteljährlich (6 Hefte) 0,40 Mk. Der Vorstand rät jedem Mitgliede, diese Mitteilungen zu seinem eigenen Vorteile bei seinem Postamte zu bestellen.

Bericht über die außerordentliche Hauptversammlung der Sektion Breslau am Mittwoch, den 5. November. Tagesordnung: Stellungnahme der Sektion Breslau zur Frage des Ausschlusses der Sektion Donauland aus dem Gesamtverein. Diese Versammlung war auf Antrag von 20 Mitgliedern (Antrag Prof. Dr. Koether und Gen.) vom Vorstande berufen worden. Nach Erledigung der einleitenden Formalitäten gab der 1. Vorsitzende, Geheimrat Dr. Dyhrenfurth einen Bericht über die Frage „Donauland“ seit dem Jahre 1920 bis zum Beschlusse auf der Hauptversammlung in Rosenheim 1924. Da die Sektion Donauland bis zum 31. Oktober nicht ausgetreten ist, muß eine neue Hauptversammlung zum Zwecke weiterer Beschlussfassung einberufen werden. Der Nebner der Antragsteller, Prof. Dr. Fuchs, behauptet, daß der Vorstand der Sektion Breslau einen Beschluß in dieser wichtigen Frage gefaßt habe, ohne die Mitglieder vorher zu befragen und spricht sich gegen den Ausschluss der Sektion Donauland aus; er reicht folgenden Antrag ein: „Wir bitten den Vorstand der Sektion, auf der Hauptversammlung in München gegen den Ausschluss der Sektion Donauland zu stimmen.“ Der 2. Vorsitzende, Prof. Dr. Gabel, verteidigt das selbständige Vorgehen des Vorstandes und dessen Zusammengehen mit der Sektion Klagenfurt und dem Hauptauschusse gegen die Sektion Donauland: Für den Vorstand ist die Frage Donauland keine Massenfrage, sondern eine vereinspolitische, eine Zweckmäßigkeitsfrage; es galt das größere Uebel zu verhindern. Das größere Uebel ist Zerfall des Alpenvereins und Verlust großer touristischer Arbeitsgebiete durch den Austritt der meisten Oesterreichischen Sektionen, das kleinere Uebel aber Ausschluss der Sektion Donauland auf Antrag der Oesterreicher. Mit Antisemitismus hat die Frage bei uns nichts zu tun. Seit Jahren leben in unserer Sektion Christen und Juden als Sektionsgenossen friedlich nebeneinander und die Einführung des Arierparagraphen ist niemals in Erwähnung gezogen worden. Alpine Gesinnung und anständiges Auftreten ist für die Aufnahme in die Sektion Breslau das Entscheidende. Unfrieden kann nur schädlich wirken. So hofft der Vorstand, daß in der Sektion der Friede, der bisher bestanden hat, um der Sektion Donauland willer nicht gestört werden wird und daß die alten Mitglieder der Sektion treu bleiben werden. Nach längerer Aussprache stimmten schließlich 169 Mitglieder für den Ausschluss der Sektion Donauland und 78 dagegen, so daß der Antrag Fuchs abgelehnt war.

Ein Vertrauensvotum für den Vorstand wurde durch Affirmation angenommen.

Diese mit Rücksicht auf den zur Verfügung stehenden Raum kurze Darstellung diene auch als Entgegnung für zwei Breslauer Zeitungen, deren Ausführungen zu Mißdeutungen Anlaß geben mußten.

Ein Mundschreiben des Hauptauschusses weist auf neue Verfehlungen der Sektion Donauland hin, die deren Ausschluss immer mehr rechtfertigen.

Mitteilungen und Anfragen sind zu richten an Professor Dr. Gabel, Breslau 9, Paulstraße 38.

## J. G. Berger's Sohn, Breslau

Hintermarkt 5. / Gartenstraße 65 / Schuhbrücke 74

Gegründet im Jahre 1794

### Spezialhaus für

Sport-Westen • Strick-Kostüme • Strick-Jacken  
Jumper • Schal- und Mützen-Garnituren • Sport-  
Handschuhe • Sport-Gamaschen • Sport-Strümpfe  
Wollene Socken u. Strümpfe • Kamelhaar-Artikel

Prof. Jäger's Unterkleidung

Kübler's Klubwesten

„Mars“ Wickelgamaschen

2

Bücher

interessieren Sie:

Agostini, 10 Jahre im Jenseitland

und  
Winthrop Young, Schule der Berge

Jedes der Bücher kostet 16,-

Lernen Sie Schi fahren??

Ein gutes Unterrichtswerk ist:

Hoel, Der Schi

5,-

Unser Sonderausfertiger

Reisen und Abenteuer

bleibt bis zum 3. Dezember

Ohlauer Straße 15

E. Morgenstern's Buchhandlung

## Carl Micksch

Fabrik feiner Schoko-  
laden- u. Zuckerwaren

Schweidnitzer Str. 13/15

u. Zweigggeschäfte

Micksch

Baumkuchen

Bienenkörbe

Petits-Fours, Pralinen

Marzipan, Kakao, Tee

Große Auswahl

in Geschenk- u. Füllartikeln





## WINTERSPORT-RÜSTZEUG

für Damen und Herren

Spezialität:

Original norwegische:

Hultfeld-Ski · Hultfeld-Bindungen · Rucksäcke

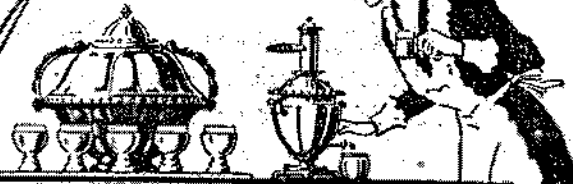
Ski-Wachse · Ski-Laufbänder

Norwegische Ski-Anzüge von Mark 90,— an

Ski-Windjacken · Ski-Fäustel · Ski-Stöcke  
Ski-Mützen · Ski-Socken · Ski-Stiefel

BRESLAU 1  
Schweidnitzer  
Straße 36

*Geschenk-Artikel*



Nickel-Service Kaffeemaschinen  
Teewagen Teegläser  
Rauchfischgarnituren  
Elektr. Staubsauger

# Julius Sckeyde

KOM.-GES.

BRESLAU 1 · OHLAUER-STR. 21-23.

## Müller & Seiffert · Breslau 1

Tel.: Ohle 2711 · Buch- und Kunsthandlung · Ritterplatz Nr. 5

empfehlen:

Engensperger, Bergsteigen, gebunden	Mk.	7,80
Mielert, Graf Gott, Bayernland, mit 104 Bildern, gbd.	"	15,75
" Das romantische Rheinland, m. 96	"	9,45
Otto, Glaser Wanderbuch, gebunden	"	3,70
Seemanns Alpenkalend. f. 1925 2,- Bayernkalender f. 1925	"	2,50